

In dieser Ausgabe >>>

SAVE THE DATE (!) Bildvortrag 09/24

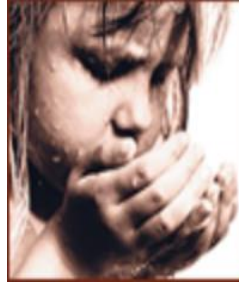
Wir unterstützen Bildung

Sommer im Mädchenheim Naya Jeevan

Eindrücke von der Farm

Eindrücke aus Kinwat

Eindrücke aus den Musahar Siedelungen



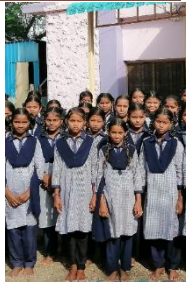
Indienhilfe  
Wasser ist Leben e.V.

Hinweis: Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich abmelden, indem Sie auf diese E-Mail mit „Newsletter abmelden“ antworten.

Ein halbjährlicher Einblick in die Arbeit unseres Vereins

Januar – Juli 2024

# Newsletter



Aktuell >>>

**SAVE THE DATE**

28. September 2024 – 19:00 Uhr

Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen

**Ich lade Sie herzlich zu meinem  
Bildervortrag ein**

Gemeinsam möchten wir uns auf eine visuelle Reise begeben und besondere Eindrücke und Momente erleben.

Ich freue mich, auf Ihr Kommen!

*Anna Geretschläger*

2. Vorsitzende Indienhilfe Wasser ist Leben e.V.

## Ein Rückblick

*auf das erste Halbjahr 2024*

*Liebe Freunde und Unterstützer des Vereins Indienhilfe Wasser ist Leben e. V.*

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf das erste Halbjahr 2024 geben. Mit Ihrer Hilfe bekamen ärmste indische Mädchen unter anderem ein behütetes Zuhause, regelmäßige Mahlzeiten, ärztliche Versorgung und Schul- und Berufsausbildungen. Insgesamt konnten im ersten Halbjahr EUR 217.120 zur Verfügung gestellt werden. Der Einsatz von Fördermitteln war stets mit unseren Partnerinnen, den „Helpers of Mary“, abgesprochen. Allen Fördermaßnahmen gingen aktuelle Berichte, Anträge und Kostenvorschläge voraus. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Ohne Sie wären diese Projekte nicht möglich. Durch Ihre Hilfe haben hunderte ärmste indische Mädchen die Möglichkeit auf Bildung und eine Chance auf eine bessere Zukunft.

Am 5. Juni 2024 fand die alljährliche Mitgliederversammlung der Indienhilfe in der Aula der Johann-Peter-Grundschule Gundelfingen statt. Es wurde gemeinsam Rückschau auf das vergangene Jahr 2023 gehalten und die Projekte für das Jahr 2024 wurden angeschnitten. Um die bisherigen Projekte aus dem Jahr 2024 soll es auch in diesem Newsletter gehen.

**Indien, die größte Demokratie der Welt**, hat im Frühjahr China als bevölkerungsreichstes Land abgelöst. Trotz der aussichtsreichen wirtschaftlichen Entwicklung belegt Indien im Welthunger-Index 2022 nur Platz 111 von 125 Ländern. Es mangelt an sauberem Trinkwasser, an Wasser für den landwirtschaftlichen Anbau, an Sanitär- und Hygieneeinrichtungen, an Gesundheitszentren, Bildungseinrichtungen. Noch immer brechen viele Kinder, vor allem Mädchen, die Schule bereits im Grundschulalter ab, weil sie zum Familieneinkommen mit beitragen müssen. Noch immer sind Mädchen in weiten Teilen der Bevölkerung unerwünscht und Frauen benachteiligt.



# Das Kinderdorf Naya Jeevan

## Unterstützt wurden Menschen,

die aufgrund ihres Schicksals, ihres Geschlechts, ihrer Kaste, ihrer ethnischen Herkunft benachteiligt sind und an dem gegenwärtigen wirtschaftlichen Aufschwung ihres Landes nicht teilhaben können.

## Bildung schafft Zukunftschancen >>>

„Mit guter Gesundheit und guter Bildung werden unsere Mädchen ein eigenständiges Leben meistern!“, so unsere Partnerinnen.



## Wir unterstützen Bildung

Das neue Schuljahr 2024/25 hat begonnen. Wir sind sehr stolz auf die 25 Mädchen, die gerade die 10. und 12. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben und Aus- und Weiterbildungen verschiedenster Art aufgenommen haben. Neun Mädchen haben ein BA-Studium begonnen, einige Mädchen besuchen Computer-Aus- und Fortbildungslehrgänge. Ein Mädchen lässt sich zur Schneiderin ausbilden, drei Mädchen machen eine Ausbildung im Bank- und Versicherungswesen und zur Handelskauffrau. Andere haben mit einem Studium im Verwaltungsfach angefangen, zwei sind dabei, ein Managementdiplom zu erwerben. Zwölf Mädchen haben eine Krankenschwesterausbildung begonnen, 13 Mädchen stehen im zweiten Ausbildungsjahr, 16 Mädchen im dritten Ausbildungsjahr zur Krankenschwester.



Jetzt Pate werden!



## Sommer im Mädchenheim „Naya Jeevan“

„Mädchen, die Verwandte oder Familienmitglieder haben, wurden in die Sommerferien geschickt. 42 Mädchen verbrachte ihre Sommerferien in Naya Jeevan. Wir hatten für sie verschiedene Urlaubsaktivitäten geplant. Ausflüge, Wanderungen, Unterhaltung mit Spaß und gutem Essen. Dieses Jahr hatten wir ein Übernachtungspicknick in Mumbai geplant, bei dem sie zum ersten Mal das Gateway of India, das Girgaon Chaupati, den Marine Drive und den internationalen Flughafen aus der Nähe sehen konnten, um das landende und startende Flugzeug usw. zu sehen.“, schrieben uns unsere Partnerinnen.



Ausflug in den Shangrila Resort mit Wasserpark



# Eindrücke

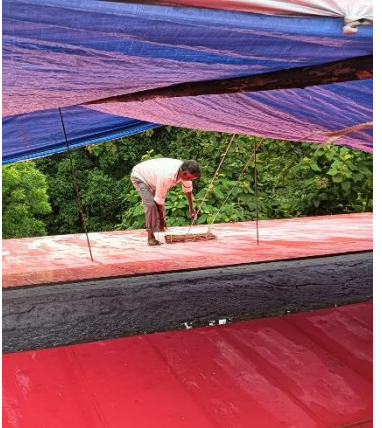
## von der Farm Naya Jeevan

„Dieses Jahr war das Wetter sehr schlecht. Bei extremer Hitze konnten wir daher nicht viel Gemüse auf dem Feld anbauen, aber im April hatten wir eine sehr gute Ernte an Zwiebeln, und auch ein paar Gemüsesorten. Wir hatten auch weniger Mangofrüchte und Jackfrüchte. Die Hühner auf dem Hof wachsen gut und wir verwenden die Hühner sowie deren Eier für die Kinder. Die Vermehrung der Kaninchen ist etwas geringer, da die Neugeborenen von den Ratten gefressen werden, der Käfig für die Kaninchen muss noch gebaut werden. Wir haben den Traktor im Juni erhalten und begonnen, ihn für den Hof zu verwenden, um das Feld zu pflügen, da wir uns auf den Reisanbau auf dem Feld vorbereiten.“, so unsere Partnerinnen.



Ein Videoüberwachungssystem wurde zur Überwachung der Farm eingerichtet, um das Eindringen von Dritten kontrollieren zu können.





Sanierungsarbeiten am Dach des Kinderhauses „Shanti Sadan“ im Kinderdorf Naya Jeevan



**Eindrücke**  
aus Kinwat

Ziegen und frühkindliche Erziehung für die Bewohner in Kinwat

**Eindrücke**  
aus der Musahar-Siedlung  
(Gespendet wurden Regencoates und Planen)



**Leben in der Monsunzeit**



„Mit Ihrer Spende lassen wir Projekte weiterleben – gemeinsam gestalten wir die Zukunft!“

Spenden: Raiffeisenbank i. Breisgau e.G. - DE16 6806 4222 0003 0303 00 - BIC: GENODE61GUN